



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 5, 1-12a

Selig, die arm sind vor Gott

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm.

Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

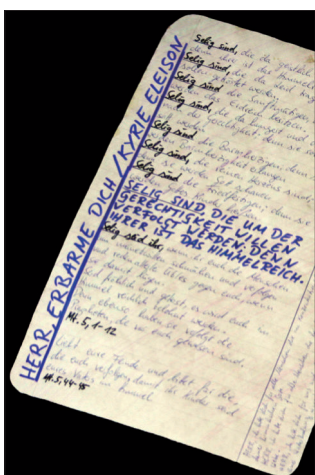
Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.



Selig sind ...

Bild: Pfarrbriefservice
© Christiane Raabe

WORT ZUM SONNTAG



Ein Herz und eine Seele – so sollen Menschen sein, geht es nach den Seligpreisungen der Bergpredigt. Doch die Realität sieht anders aus.

Foto: AdobeStock (honorarfrei)

Am kommenden Sonntag steht die Bergpredigt im Mittelpunkt, die berühmten Seligpreisungen aus dem Munde Jesu.

Selig sind ...

Liebe Gemeindeglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Sie stellen unsere Erfahrungen auf den Kopf, die Seligpreisungen. Hier werden selig genannt, sozusagen beglückwünscht, diejenigen, die doch als benachteiligt oder naiv gelten.

Die Armen, die Trauernden, die Hungernden, die Sanftmütigen, die Verfolgten, die Friedensstiftenden, die Barmherzigen ... – sie bekommen einen besonderen Zuspruch von Jesus.

Bei all den Unterschieden der Genannten fällt doch auf, dass es immer wieder um die geht, die sich für Andere einsetzen, sich um Gerechtigkeit und Frieden bemühen.

Was könnte aktueller sein? In Zeiten von Krieg an vielen Orten der Welt, in Zeiten von wachsender Armut. Durch die aktuellen Teuerungen wird immer deutlicher, dass auch in unserer Gesellschaft die Schere zwischen arm und reich stetig weiter auseinandergeht. Gerechtigkeit und Frieden haben wir nötig und wir brauchen dringend immer mehr Menschen, die sich tatkräftig dafür einsetzen durch ihr konkretes Tun, mit ihren Möglichkeiten.

Jesus will uns darin bestärken, bestehende Verhältnisse nicht einfach hinzunehmen nach dem Motto „Was kann ich schon tun?“ oder „Was bringt's“; er will uns bestärken, durch persönliche Einstellung und den aktiven Einsatz einen Unterschied zu machen – dass jeder und jede an seinem Ort einen Schritt wagt und dann noch einen.

Sein Zuspruch soll uns motivieren und stellt uns einen

Lohn in Aussicht. Tröstung, Sättigung, Erbarmen, Gotteserkenntnis, das Erbe des Himmelreiches, all das und mehr winkt uns für unseren Einsatz. Ich frage mich, ob das wirklich noch Ziele sind, nach denen viele Menschen streben, die uns motivieren können? Ich befürchte, dass wir manchmal so sehr davon überzeugt sind, es im Hier und Jetzt selbst in die Hand nehmen zu können, dass wir uns einbilden, auf einen solchen Zuspruch gar nicht mehr angewiesen zu sein.

Spannend finde ich auch, dass Jesus scheinbar nicht erwartet, dass unser Einsatz völlig selbstlos zu sein hat. Er verspricht uns einen Lohn, wir sollen sozusagen davon profitieren, uns für bessere Verhältnisse zu engagieren. Was manchmal eher als verworfen gilt, ist für Jesus legitim, das Streben nach persönlichem Glück. Die Seligpreisungen bestärken uns durchaus in unserem ganz

persönlichen Streben nach einem glücklichen, gelingenden Leben.

Die Seligpreisungen können uns Mut machen, immer wieder einen anderen Weg einzuschlagen und zu vertrauen. Vertrauen auf Gottes Zusage, dass er mit uns geht, und auf das Versprechen, dass wir glücklich sein werden.

Zu diesem Gedanken möchte ich noch ein Gedicht von Andrea Schwarz anfügen.

Gott
mit dir
bin ich heute
über Mauern gesprungen

du hast mich getragen
über Grenzen und Steine
hinweg getragen

wenn ich dir Hand bin
wirst du mir Flügel

Sandra Weber
Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 28. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach

Mo, 30. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 31. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 1. Februar

Kein Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle.
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Elsa Beck-Glückler (93 Jahre)
Irmgard Kunz (82 Jahre)
Georg Hartl (83 Jahre).

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 28. Januar
Mariotte Glocker; Leopold Matzka; Pater Fortunato; Haile Habtu; Zere Mariam Weri
19.00 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 1. Februar
Jhtg. Pia Gindele
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 27. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Sa, 28. Januar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren anlässlich des Begegnungstages der Frauen

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Reute

Mo, 30. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 31. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 1. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Gemeindehaus Reute
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, Reute

Do, 2. Februar

Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Kerzenweihe, musikalisch begleitet durch den Kirchenchor

Fr, 3. Februar

Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt an diesen Freitag

So, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: Familiensonntag (We) mit der FaSo-Band: Thema: „Miteinander ... fröhlich sein“.
Es wird der Blasius-Segen gespendet.
Abschluss der Sternsingeraktion

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 2. Februar
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Josef und Pia Schmid; Erika und Erich Gasser

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Gerlinde Karg (84 J.)
Das Sakrament der Taufe empfing: Hanna Brändle



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 28. Januar

15.00 Uhr: Gebet für das Leben

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Di, 31. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi, 1. Februar

10.00 Uhr: Josefsstunde

Do, 2. Februar

Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 3. Februar

Blasius
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in Lippertsweiler, Patrozinium

So, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

TV-GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste übertragen am Sonntag, 29. Januar, jeweils um 10.00 Uhr:

- K-TV aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding
- Bibel-TV aus dem Salzburger Dom
- EWTN aus dem Kölner Dom

Das ZDF überträgt am 29. Januar, um 9.30 Uhr einen Gottesdienst aus der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche Zwickau. Das Leitwort lautet: "Mut zum Hören". Im Mittelpunkt steht der Besuch Jesu bei den beiden Schwestern Maria und Martha. Während Martha sich unermüdlich um die Versorgung des Gastes müht, lauscht Maria seinen Worten. Die Haltungen der beiden könnten unterschiedlicher nicht sein. Der Gottesdienst fragt, welches unsere Haltung ist.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE – Abendgottesdienst mit Pfr. Fernando Marcucci aus Hasenweiler und dem Akkordeonspielring Mettenberg

Di, 31. Januar

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 2. Februar

Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess
8.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Kerzenweihe

So, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Spendung des Blasiussegens

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. Januar
Hellmuth Frick; Karl, Lisa und Heinz Ernlé
19.00 Uhr

Donnerstag, 2. Februar
Hermann Heimpel im Auftrag der Älteren Marianischen Bruderschaft
8.30 Uhr

HAISTERKIRCH

Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch: An diesem Sonntag, 29. Januar, 19.00 Uhr wird Pfarrer Marcucci wieder einmal einen Gottesdienst mit uns in der Pfarrkirche Haisterkirch feiern. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Akkordeon-Spielring aus Biberach-Mettenberg. Die Kirchengemeinde Haisterkirch lädt herzlich dazu ein.



Saxophonklänge an der Sebastianskapelle: Am 21. Januar pilgerte die Jugend hinauf zur Waldkapelle. Foto: Heidrun Haibel

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

8. Februar

Seniorenfasnet im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee. Beginn: 14.00 Uhr. Siehe Seite 4

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Der Narrenmarsch auf der Orgel: Dieses Jahr wird die Reihe der Geistlichen Abendmusiken schon am 1. Februar um 19.30 Uhr, in St. Peter beginnen. Kurseelsorger Egon Wieland wird diese Konzert- und Meditationsstunde unter das Thema "Fasnet" stellen. Organist Hermann Hecht und Posaunist Manuel Zieher werden entsprechende Musikwerke zu Gehör bringen. Was ganz bestimmt nicht fehlen wird, ist der Waldseer Narrenmarsch, auf der Orgel gespielt von Hermann Hecht. Um eine Konzertspende wird gebeten.

KLEIDERSTUBE

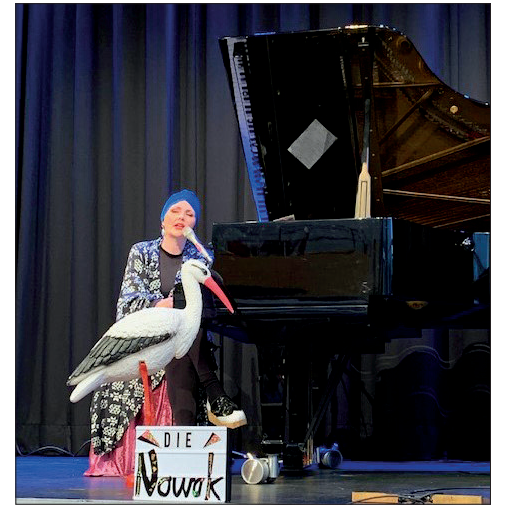
Um einen kleinen Kühlschrank für einen jungen Mann bittet die kirchliche Kleiderstube. Bitte in der Kleiderstube abgeben (donnerstags und dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet).

REUTE

Der Kirchengemeinderat hat heute, am 26. Januar, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute eine öffentliche Sitzung. Themen: Rückblick auf Advent/Weihnachten, die Sternsingeraktion 2023 und anderes. Herzliche Einladung.

Das Pfarrbüro Reute ist wegen Urlaub am 8. und 9. Februar geschlossen. Vertretung durch das Pfarrbüro in Bad Waldsee (Tel. 990 910).

DANKE-NACHMITTAG IM HAUS AM STADTSEE



„Ihr sät Hoffnung“

Mehr als 200 ehrenamtlich Engagierte in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit kamen am vergangenen Sonntag im Haus am Stadtsee zusammen. Auf Kosten der vier in der Seelsorgeeinheit verbundenen Kirchengemeinden durften sie sich ein paar Stunden verwöhnen lassen: bei einem tollen Programm von „Der Nowak“ und an den reichhaltigen Buffets, wunderbar hergerichtet vom Scala-Team! Schöne Begegnungen und ein lockerer Austausch, auch über die eigenen Kirchengemeindengrenzen hinweg machten den Nachmittag zu etwas Besonderem, zur Erfahrung von lebendiger Kirche vor Ort. Ganz im Sinne der Begrüßung, bei der die Gewählten Vorsitzenden ihren Dank an die Ehrenamtlichen mit folgenden Worten ausgedrückt haben:

Danke, dass wir mit Euch Hoffnung gesät haben.

Danke, dass wir dank Eurer Mithilfe Gemeinde gestalten konnten!

Danke, dass wir gemeinsam Veränderung bewirken.

Danke, dass Ihr nicht den Mut verliert, gegen allen Kirchenfrust, und Ihr Kirche vor Ort lebt.

Auch wenn wir manchmal fassungslos vor den menschengemachten Katastrophen und dem Unrecht dieser Welt stehen –

Auch wenn wir manchmal bestürzt auf die Aufarbeitung des Missbrauchsskandals in unserer Kirche schauen –

Auch wenn wir schier die Geduld verlieren angesichts des Tempos, was kirchliche Reformen und Veränderungen betreffen –

Euer ehrenamtliches Engagement lässt uns nicht die Hoffnung verlieren. Also bitte ...

... verliert nie den Mut, weiter mit uns für eine menschenfreundliche Kirche einzutreten.

... werdet nie müde, weil sich unser gemeinsamer Einsatz lohnt!

... behaltet Eure Begeisterung für die Kirche vor Ort!

...engagiert euch weiter mit uns!

In diesem Sinne: Neues Jahr, neues Glück!

HAISTERKIRCH

Aus dem Kirchengemeinderat

Aufgrund des Wechsels von Waltraud Ruf zur neuen Kirchenpflegerin gehört sie nur noch als beratendes Mitglied dem Kirchengemeinderat Haisterkirch an. Deshalb musste das Gremium in seiner Januarsitzung einen neuen Vorsitzenden/eine neue Vorsitzende wählen.

Im Gespräch vor der Wahl wurde darauf hingewiesen, dass für den / die neue/n Gewählte Vorsitzende/n manche Arbeiten, die Waltraud Ruf bis jetzt als Gewählte Vorsitzende gemacht hat, wegfallen, weil das zum Teil Arbeiten des Kirchenpflegers neuen Typs darstellen, der sich mehr als Kümmerner versteht und neben der Verwaltung auch für alle Gebäude



Waltraud Ruf wurde im Festgottesdienst am Sebastians-tag nach zehnjähriger Tätigkeit als Gewählte Vorsitzende der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Haisterkirch mit Blumen und großem Beifall verabschiedet. Zum Nachfolger wurde in der jüngsten KGR-Sitzung Rolf Heber gewählt. Waltraud Ruf bleibt Teil des Führungsteams der Kirchengemeinde: Ab 1. Februar fungiert sie – in der Nachfolge von Camilla Maucher – als Kirchenpflegerin. Foto: R. Martin

und auch für das Personal der Kirchengemeinde zuständig ist. Nach etwas Bedenkzeit stellte sich Rolf Heber zur Wahl bereit und wurde einstimmig gewählt! Als Stellvertreterin wurde Heidi Haibel ebenfalls einstimmig gewählt. Dem neuen Führungsduo wünschte Pfarrer Werner alles Gute und sowohl er als auch der gesamte Rat versprachen eine konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls in der Januarsitzung wurde als Nachrückerin Ulrike Appenmaier in den Kirchengemeinderat aufgenommen. Nach einer kurzen Vorstellung

Die Jahresrechnung 2021 der Kirchengemeinde Haisterkirch liegt zur Einsichtnahme noch bis 31.1.2023 im Pfarrbüro auf.

legte sie ihr Amtsversprechen ab.

Der Brief der Minis

Ein weiterer Schwerpunkt waren in der Januarsitzung die Räumlichkeiten für die Ministranten. Eine Ortsbesichtigung in den Wohnungen über dem Kindergarten und Ideen, wie man diese gut für Jugendräume umfunktionieren könnte, überzeugten die Mitglieder des Rates, so dass nun Gespräche aufgenommen werden mit dem Eigentümer, der Stadt Bad Waldsee. Natürlich wird das noch ein weiter Weg werden, aber als ersten Schritt haben die Minis am Bastiane-Festtag OB Henne eine Brief überreicht, mit dem sie ihm ihre Raumnot offenbarten und um Mithilfen, schnelle und pragmatische Lösungen zu finden.

Nachruf auf Irmgard Kunz

„Zum Jahresende hat Pfr. Bucher für den jahrelangen Schließdienst der Spitalkapelle Frau Irmgard Kunz eine Dankeskarte geschrieben und einen



Einkaufsgutschein der Stadt Bad Waldsee beigelegt.“

Diese Nachricht war letztes Jahr in der ersten Ausgabe des Jahres 2022 im Kirchenanzeiger zu lesen. Jetzt ist Frau Irmgard Kunz

verstorben. Ich möchte ihr ehrenamtliches Engagement hier ausdrücklich noch einmal würdigen. Über Jahrzehnte hat sie Tag für Tag die Spitalkapelle auf- und zugeschlossen. Mögen Ihr die Himmelstüren nun weit geöffnet sein. Möge Sie nun eintreten und die Worte Jesu konkret erfahren, der gesagt hat: Ich bin die Tür, wer durch mich hindurchgeht, wird das Leben haben, Leben in Fülle.

Pfr. Stefan Werner

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 26. Januar
Hebr 10,19-25; Mk 4,21-25
L: 2 Tim 1,1-8 oder Tit 1,1-5
Ev: Mk 4,21-25 oder z. B. Lk 10,1-9

Freitag, 27. Januar
Hebr 10,32-39; Mk 4,26-34

Samstag, 28. Januar
Hebr 11,1-2.8-19; Mk 4,35-41

Sonntag, 29. Januar
L I: Zef 2,3; 3,12-13; L II: 1 Kor 1,26-31
Ev: Mt 5,1-12a

Montag, 30. Januar
Hebr 11,32-40; Mk 5,1-20

Dienstag, 31. Januar
Hebr 12,1-4; Mk 5,21-43

Mittwoch, 1. Februar
Hebr 12,4-7.11-15; Mk 6,1b-6

Donnerstag, 2. Februar
Hebr 12,18-19.21-24; Mk 6,7-13
L I: Mal 3,1-4 oder
Hebr 2,11-12.13c-18
Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Genesis 13,1-18
Freitag: Genesis 14,1-16
Samstag: Genesis 14,17-24
Sonntag: Psalm 40
Montag: Genesis 15,1-21
Dienstag: Genesis 16,1-16
Mittwoch: Genesis 17,1-14
Donnerstag: Genesis 17,15-27

Der Einstieg in den Leseplan
ist jederzeit möglich.

A H A
*Wer lachen kann ist besser dran, das weiss doch jedes Kind
lach den jungen Tag heut an, egal was er dir bringt.*
A H A



Herzliche Einladung
zum
Ü 60
Närrischem Nachmittag
mit buntem Fasnetsprogramm
im Katholischen Gemeindehaus
am Mittwoch, den 08.02.2023
um 14.00 Uhr
Einlass 13.00 Uhr

Mit lustigem Fasnetsprogramm, essen, trinken und
Unterhaltungsmusik mit Udo & Eva Meier-Böhme

Scho wieder isch a Jahr herum, sich wieder Fasnetszeit
mer hört und sieht jetzt überall, nur kreuzfidele Leit

....und das sind die vom offenen Seniorentreff
der katholischen Kirchengemeinde St. Peter
und der evangelischen Kirchengemeinde

VERFÜGUNG MIT SOFORTIGER WIRKUNG

Diözese hebt Corona-Beschränkungen auf

Künftig finden Eucharistie- und Wort-Gottes-Feiern sowie weitere Gottesdienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ohne Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie statt. Bischof Dr. Gebhard Fürst hat die noch bestehenden Regelungen und Beschränkungen mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

In einer Mitteilung an die Verantwortlichen und Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden und im pastoralen Dienst erinnerte der Bischof an die schmerzvollen und belastenden Erfahrungen der vergangenen drei Jahre. Gleichzeitig zeigte er sich beeindruckt, wie die Gemeinden mit „viel Energie, Glaubenskraft, Geduld und Leidenschaft immer wieder neue Herausforderungen gemeistert haben“. Für dieses Engagement bedankte sich der Bischof. Bereits zum 1. Januar hatte sich der Corona-Krisenstab der Diözese aufgelöst. Das Gremium hatte die Entwicklung der Pandemie permanent beobachtet und Maßnahmen erlassen bzw. der aktuellen Situation angepasst.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Auftakt zum Klimafasten

Am Aschermittwoch (22. Februar) treffen sich Interessierte um 18.00 Uhr hybrid (online und in Präsenz in Ravensburg) und überlegen gemeinsam, wie man sechs Wochen Klimafasten online gestalten kann. Eine Initiative von KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) und keb (Katholische Erwachsenenbildung). Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.keb-rv.de. Anmeldeschluss ist der 20. Februar. Anmeldung über die KAB-Diözesanstelle per E-Mail an KAB@blh.drs.de. Entscheiden Sie, ob Sie online oder in Präsenz an diesem ersten Treffen dabei sein wollen. Geben Sie dies zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse an.

Kath. Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130; Fax: 0751 / 3616150; Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeinseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen
der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe
im Bereich der Kirchengemeinden
St. Peter Bad Waldsee
und St. Peter und Paul Reute
ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22
und per Mail an
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden